

Senden an:

rechtsschutz@gdp-rlp.de



**Gewerkschaft
der Polizei**

Rheinland-Pfalz

Rechtsschutzantrag

Antragsteller/in:	<input type="text"/>	Geb. Datum:	<input type="text"/>
Straße (Privat):	<input type="text"/>	Amts-/Berufsbez.:	<input type="text"/>
PLZ / Wohnort (Privat):	<input type="text"/>	Dienststelle:	<input type="text"/>
Telefon/Mobilfunk:	<input type="text"/>	Besoldungsstufe/E-Gruppe:	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse (privat):	<input type="text"/>	Beamte/r auf	
	<small>(siehe hierzu Einverständniserklärung auf Seite 2 dieses Antrages)</small>	<input type="checkbox"/> Widerruf	<input type="checkbox"/> Probe <input type="checkbox"/> Lebenszeit
Private Rechtsschutzversicherung:	<input type="checkbox"/> Ja, bei <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Nein	
	<small>(Name der Versicherungsgesellschaft)</small>		
Aktenzeichen StA/VNr.:	<input type="text"/>	Eingang des Antrags:*)	<input type="text"/>
Beitragsrückstand:*)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	*) wird von der Geschäftsstelle ausgefüllt	

Ich bitte mir Rechtsschutz zu gewähren für

- eine Verteidigung in einem gegen mich anhängigen Strafverfahren
- ein Verwaltungsstreitverfahren
- eine Verteidigung in einem gegen mich anhängigen Disziplinarverfahren
- die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen im Zivilverfahren

Angaben Schädiger/in

Name:	<input type="text"/>	Geb. Datum:	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/>		

- ein arbeitsrechtliches oder sozialrechtliches Verfahren
- ein sonstiges Verfahren

Weitere Informationen und unseren Kontakt findet ihr hier:

<https://www.gdp.de/rheinland-pfalz/de/fuer-dich/rechtsschutz/gdp-rechtsschutz>



Folgende Dokumente bitte dem Rechtsschutzantrag beifügen:

- Sachverhaltsschilderung
- Ergangene Bescheide und Einleitungsverfügungen sowie sonstige Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Rechtsschutzbegehren stehen
- Ärztliche Atteste/Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich von der Rechtsschutzordnung der GdP und den Zusatzbestimmungen des LB Rheinland-Pfalz zur Rechtsschutzordnung der GdP Kenntnis genommen habe und diese akzeptiere. Insbesondere habe ich zur Kenntnis genommen, dass

- grundsätzlich erst nach Rechtsschutzzusage durch die Rechtsschutzkommission ein RA beauftragt werden darf;
- für die Einhaltung von Fristen das Mitglied verantwortlich ist, eine Fristenkontrolle durch die GdP erfolgt nur, wenn die GdP die förmliche Vertretung des Mitglieds übernimmt;
- die Gebühren des durch die Rechtsschutzkommission bestimmten oder durch das Mitglied ausgewählten RA im Rahmen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) übernommen werden; darüberhinausgehende Honorarvereinbarungen aber zu Lasten des Mitglieds gehen;
- der gewerkschaftliche Rechtsschutz nur soweit gewährt wird, als Rechtsschutz von dritter Seite (z.B. Dienstrechtsschutz) nicht erlangt werden kann;
- Schadensersatzansprüche aus im Dienst erlittenen Verletzungen grundsätzlich im Zivilverfahren geltend zu machen sind. Das strafprozessuale Entschädigungsverfahren des Verletzten (§§403 ff. StPO) oder das Nebenklageverfahren (§§ 390 ff. StPO) nur in Betracht kommt, wenn das Mitglied besondere Umstände des Falles geltend machen kann und diese von der Rechtsschutzkommission anerkannt werden;
- die Rechtsschutzzusage jeweils nur eine Instanz umfasst und inhaltlich eingeschränkt werden kann;
- bei Beendigung der Mitgliedschaft vor Ablauf von zwölf Monaten nach Erledigung des Rechtsstreits die verauslagten Rechtsschutzkosten durch das ehemalige Mitglied zurück erstattet werden müssen und keine weiteren Leistungen erbracht werden

Einverständniserklärung zur unverschlüsselten Übersendung von Unterlagen per E-Mail

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die GdP Geschäftsstelle mir Unterlagen in meiner Rechtsschutzangelegenheit (wie z. B. Schriftsätze, Verfügungen, Protokolle und Urteile, Gutachten, usw.) auch per E-Mail an oben angegebene E-Mail-Adresse übersenden darf. Mir ist bekannt, dass diese E-Mails unverschlüsselt und ohne besondere Sicherungsmaßnahmen an mich versandt werden können. Ich kann vorgenanntes Einverständnis jederzeit schriftlich oder per E-Mail widerrufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

